



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass wir für die Simtec Systems GmbH zu einem langjährigen Partner geworden sind und stellen Ihnen in dieser Ausgabe GROTE AKTUELL die neuesten Erweiterungen vor, die sich nahtlos an die bisherigen Gebäude anschließen. Wir freuen uns außerdem darüber, dass das Bürogebäude und die Lagerhalle für AES fertiggestellt werden und wir im Frühling den Schlüssel übergeben können.

Schließlich berichtet Clemens Müller über seine Bachelorarbeit zum Thema Digitalisierung in Zusammenarbeit mit dem IBB und uns.

Zuletzt geben wir Ihnen Einblicke in interne Veränderungen bei GROTE und erklären die Entstehung des GROTE-Familienrats.

Viel Spaß beim Lesen!

**Gaby Schomburg-Grote und
Andreas Grote**



Inhalt dieser Ausgabe

Seite 1-2
Neubau für Simtec

Seite 2-3
Neubau für AES

Seite 3-4
Bachelorarbeit bei GROTE

Simtec Systems GmbH

Neubau einer Manufaktur



Mit dem Bauvorhaben Simtec 8, einer großen freistehenden Halle in unmittelbarer Nähe zu seinen Bestandsgebäuden, hat Bernd Kaufmann, Geschäftsführer und Inhaber der Simtec Systems GmbH, den Erfolg seines Unternehmens am Forschungsflyhafen in Braunschweig ein weiteres Mal nach außen sichtbar gemacht.

„Da ich international oft unterwegs bin, habe ich mich auch bei dem Neubau meiner Manufaktur wieder auf Firma GROTE als Partner verlassen. Neben der Kosten- und Terminalsicherheit wusste ich, dass wir mit wenigen konstruktiven Abstimmungsterminen ein hervorragendes Ergebnis erzielen werden,“ meint Bernd Kaufmann überzeugt.

Die 12m hohe Halle bietet Platz für drei Einträgerlaufkrane mit je 8t Tragkraft. Diese laufen in 9,40m Höhe unter dem Dachtragwerk der Stahlbetonkonstruktion bei einer Hakenhöhe von ca. 8,20m.

Ein großes Maschinenfundament für die schweren eigenen Installationen von Firma Simtec, mehrere Kabeltrassen im Hallenboden und die umfangreiche Medienversorgung gewährleisten eine flexible Nutzung. Diese ist für die individuellen Anforderungen der kundenspezifischen Simulatorsysteme für den Entertainmentbereich genauso notwendig wie für die Entwicklung von Flug- und Fahrsimulationen der Simtec Systems GmbH.

Für Sicherheit sorgen neben der Einbruchmeldeanlage und der Brandschutzmeldeanlage auch die baulichen Sicherheitsmaßnahmen wie die großen T90 Tore in der Brandwand und die zahlreichen Lichtbänder im Dach. Diese bringen durch ihr Tageslicht nicht nur eine angenehme Atmosphäre in die große Halle, sondern

gewährleisten gleichzeitig den im Brandfall nötigen Rauchabzug.

Gleich im Anschluss folgte dann mit Simtec 9 der Anbau der neuen Service- und Mechanikwerkstatt an eine der bestehenden Hallen (ebenfalls von GROTE gebaut im Jahr 2012), den man nicht als solchen erkennen kann.

Zu der Hallenerweiterung machte sich Bernd Kaufmann selbst noch ein großes Geschenk und ließ über GROTE ein Outdoor – Basketballfeld errichten. Über das Eröffnungsspiel berichteten wir bereits im GROTE AKTUELL 53 und freuen uns nun auf die nächsten Begegnungen in 2019.

www.simtec.de



Schlüsselübergabe; v.l.: Axel Kaufmann (Simtec Systems GmbH), Oliver Mocker (GROTE), Bernd Kaufmann (Simtec Systems GmbH), Nina Kaack (GROTE), Clemens Müller (GROTE)

AES, Kabelsketal

Neubau eines Betriebsgebäudes

AES (Airplane Equipment & Services GmbH) ist ein Flugzeugausstatter mit enormer Flexibilität, technischer Kompetenz und einem starken entschlossenen Team für Aircraft Services.

Der aktuelle Standort in Kabelsketal war für das Unternehmen mit seiner Außen- und Hallenfläche zu klein geworden, so suchte man nach einer Lösung und entschied sich für ein neues Betriebsgebäude in Kabelsketal OT Großkugel im Eschenring. Dort sollte ein neues Gebäude mit einer Lagerhalle für Reparaturen und einem Verwaltungsgebäude mit Büros und Räumen für die Mitarbeiter entstehen. Gemeinsam mit AES und den Architekten und Planern von GROTE wurde die neue Lagerhalle mit einer Fläche von 1.800m² und das dazugehörige Büro mit 260m² geplant.

Die Lagerhalle ist eine komplette fertige Stahlhalle, die als Paket zur Baustelle geliefert wird. So sind alle Bauteile gezielt auf den erforderlichen Materialbedarf individuell hergestellt. Die Funktion und das Design haben dadurch keine Nachteile. Das Bürogebäude wird in massiver Bauweise gemauert und mit einer Fassade versehen.

Anfang Mai 2018 sollte die Realisierung endlich beginnen, doch dies war nicht ganz so einfach. Durch einen Artenschutzbeauftragten wurde auf dem Grundstück eine Sonderuntersuchung durchgeführt. Hierbei wurden die streng geschützten Zauneidechsen sowie Brutvögel nachgewiesen. So mussten bauvorauslaufend Zauneidechsen aus dem zukünftigen Baufeld abgefangen und außerhalb des Baufeldes ausgesetzt werden, damit

dann Mitte August 2018 mit dem Neubau des Betriebsgebäudes in Kabelsketal gestartet werden konnte.

Anfang 2019 konnten die Lagerhalle und das Bürogebäude von außen fertiggestellt werden, so dass die Ausbaue-

werke im Innenbereich auch beginnen konnten. Im April werden wir das Gebäude der Firma AES übergeben.

www.aes-services.de



Baustelle des Betriebsgebäudes für die AES Airplane-Equipment & Services GmbH

Digitalisierung – aktuell und notwendig

Wissenschaft und Praxis

Als Student des Wirtschaftsingenieurwesens Fachrichtung Bau an der TU Braunschweig entschloss ich mich Anfang 2018 dazu, vor meiner Bachelorarbeit und meinem Abschluss (B. Sc.), ein freiwilliges Praktikum zu absolvieren. Bei GROTE fand ich einen lehrreichen und interessanten Platz für fünf Monate. Das Familienunternehmen überzeugte mich durch eine flache Hierarchie, die positive Arbeitsatmosphäre, Regionalität und die Möglichkeit, aus erster Hand Erfahrungen zu sammeln.

Während meines freiwilligen Praktikums stand das vorerst letzte Kapitel meines Studiums vor der Tür. Ich musste mich entscheiden, wo und wann ich meine Bachelorarbeit schreibe. Relativ schnell war klar, dass ich meine Abschlussarbeit gerne mit einem praktischen Partner an meiner Seite schreiben wollte. Das Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb (IBB) zeigte sich, wie auch das GROTE-Team, sehr kooperativ und interessiert, mit mir dieses Vorhaben umzusetzen. Die Absprache und Themenfindung verlief mit beiden Parteien wie

erwartet; reibungslos und unkompliziert.

Der Inhalt der Bachelorarbeit befasst sich mit dem Thema „*Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie für ein mittelständisches Bauunternehmen*“. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die mittelständischen Unternehmen der Bauwirtschaft gelegt. Während der Recherche konnte festgestellt werden, dass im innerdeutschen Digitalisierungsvergleich die Baubranche nicht sonderlich gut abschneidet.

Die Branche hat es besonders schwer, da die Fragmentierung innerhalb der Bauwirtschaft und der Unikat-Charakter von Bauobjekten als Hemmnisse wahrgenommen werden und im Vergleich zu stationären Industrien (bspw. Automobilindustrie) die Digitalisierung erschweren. Dazu kommt, dass die Baubranche vor allem durch handwerkliche Einzelfertigung geprägt ist, die sich nur schwer automatisieren und digitalisieren lässt.

www.grote.de

Ihr Experte für Büro- und Hallenbau zum Festpreis



Clemens Müller nach Fertigstellung seiner Bachelorarbeit

Trotz der Hemmnisse hat die Baubranche die Möglichkeit, der Digitalisierung in den nächsten Jahren eine offene Tür zu bieten und die flächendeckende Einführung von unternehmensübergreifenden Standards einzuführen.

Im Mittelpunkt der Ausarbeitung stand die Erhebung bzw. Bestimmung des digitalen Ist- und Soll-Zustands bei GROTE. Anhand eines Leitfadens der *Mittelstand 4.0 Agentur*

– *Kommunikation* wurden diese Zustände ermittelt und bewertet. Daraus resultierte, dass sich GROTE derzeit auf einem guten Weg befindet. Im Abgleich von Soll- und Ist-Zustand konnten jedoch auch Handlungsfelder identifiziert werden, die in den nächsten Jahren Potenzial zur Verbesserung liefern.

Nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums kann Clemens Müller seit 1. April seine in der Theorie gewonnenen Kenntnisse bei GROTE in die Realität umsetzen.

GROTE Intern

Veränderungen in der Grote GmbH

Zum Ende 2018 habe ich, Andreas Grote, mich nach fast 35 Jahren aus der Geschäftsführung der Grote GmbH zurückgezogen und kümmere mich um die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens. Oliver Mocker, seit 2016 bereits Geschäftsführer, hat nunmehr die alleinige Geschäftsführung übernommen.

Mit Blick auf die Zukunft und zur Unterstützung der Geschäftsführung haben wir einen Familienrat gebildet, der vorerst aus Gaby Schomburg-Grote und mir besteht, später ergänzt durch unsere Töchter. Das Unternehmen bleibt also auch langfristig in der Hand der Familie.

Was macht nun der Familienrat. In ihm haben wir ein umfassendes Regelwerk für die Zusammenarbeit von Geschäftsführung und Familienrat aufgestellt. Schwerpunkte sind dabei:

- Steuerung und Kontrolle aus Unternehmer- / Familiensicht,
- langfristige, strategische Ausrichtung entwickeln / die Zukunft gestalten,
- Ziel ist, uns weiter voran zu bringen und für die Zukunft fit zu machen.

Ich bedanke mich bei allen Geschäftspartnern für die teilweise bereits sehr lange, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Oliver Mocker und dem gesamten GROTE-Team auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken.



v.l.: Oliver Mocker, Gaby Schomburg-Grote und Andreas Grote

GROTE

Büro- und Hallenbau

Wir stehen für

- ✓ Feste Termine
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Zum Festpreis
- ✓ Schlüsselfertig



IMPRESSUM

Herausgeber
Grote GmbH
Büro- und Hallenbau

Weinbergweg 46
38106 Braunschweig
Tel. 05 31 / 2 38 28-0

Vahrenwalder Str. 269a
30179 Hannover
Tel. 05 11 / 9 66 67 31

Münchenhofstr. 39
39124 Magdeburg
Tel. 03 91 / 7 25 17-0

E-Mail: info@grote.de
Internet: www.grote.de

Verantwortlich:
Gaby Schomburg-Grote

Mitwirkende:
Nina Kaack
David Latzko
Lothar Michaelis
Clemens Müller

Design: KreisLicht, www.kreislicht.de
Layout: bluehouse, www.bluehouse.de
Druck: Prisma Print Xpress, Hannover